

ZB-Fugendicht HF

(ehemals ZB-Fugendicht A40)

1-Komponenten Dicht- und Klebstoff
Hybrid-Klebstoff – silanterminierte Polymere

Anwendung:

ZB-Fugendicht HF als Fugendichtungsmasse für Bodenfugen, Anschlussfugen bei Metall, Holz, Beton, sowie Kunststoffen.

Eigenschaften:

Neutral vernetzend, geruchlos, schwund- und lösungsmittelfrei

ZB-Fugendicht HF zeichnet sich aus durch seine hervorragende Dauerhaftigkeit, Vibrationsbeständigkeit und Elastizität über einen weiten Temperaturbereich. Im Gegensatz zu Silicondichtungsmassen kann *ZB-Fugendicht HF* mit einer Vielzahl von handelsüblichen Lacken, auch nass-in-nass, überstrichen werden. *ZB-Fugendicht HF* zeigt **auch auf feuchten Untergründen** ausgezeichnete Hafteigenschaften.

- | | |
|----------------------------|-----------------------------------|
| ➤ Shore-A-Härte: | 40 ± 5 |
| ➤ Zul. Gesamtverformung: | ± 20 % |
| ➤ Temperaturbeständigkeit: | bis + 90° C Dauerbelastung |
| ➤ Verarbeitungstemperatur: | + 5° C bis + 35°C |
| ➤ Hautbildungszeit: | ca. 7-10 min. (23°C / 50% RLF) |
| ➤ Aushärtung: | nach 24h 3-4 mm, nach 48h 5-6 mm |
| ➤ Konsistenz: | standfest |
| ➤ Dichte: | 1,4 g/cm ³ |
| ➤ Farben: | grau (weitere Farben auf Anfrage) |
| ➤ Lieferform: | 600 ml-Schlauch |

Verarbeitung:

- Vorbehandlung:
Abkleben der Fugenflanken sowie fachgerechte Hinterfüllung mit *ZB-Rundschnur* zur Vermeidung einer Drei-Punkt-Haftung.

- Vorbehandlung der Haftflächen:
Die Haftflächen müssen tragfähig, staub- und fettfrei sein.

- Fugenausbildung:

Bei bewegungsausgleichenden Fugen müssen die Dimensionen auf die max. Bewegungsaufnahme ausgelegt sein. Ein Mindestquerschnitt der Fuge von 3 x 5 mm ist einzuhalten.

- Einbringen des Dichtstoffes:

ZB-Fugendicht HF ist innerhalb der Verarbeitungstemperatur raupenförmig in die Fuge einzubringen. Die Aushärtegeschwindigkeit kann durch Zufuhr von Feuchtigkeit sowie höheren Temperaturen beschleunigt werden.

Verfugungs- und Abdichtarbeiten haben nach den jeweils gültigen Normen und Richtlinien zu erfolgen. Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen.

